

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



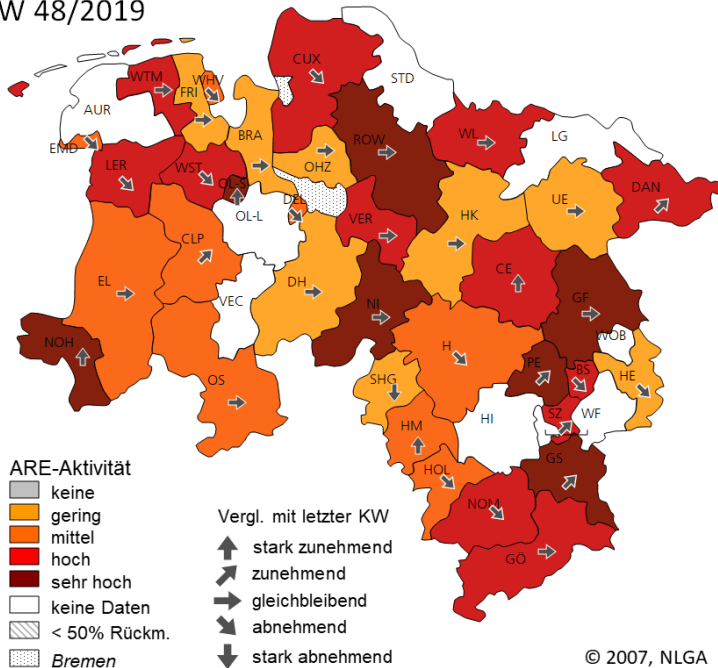
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **48/2019** 03.12.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 48/2019



Teilnehmer der 48. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 36 von 38 (94,7 %)
- KiTa 306 von 346 (88,4 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.762 von 25.350 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 14,8 % (Vorwoche 14,6 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 0 (Vorwoche 1)
- Gering 8 (Vorwoche 8)
- Mittel 9 (Vorwoche 7)
- Hoch 12 (Vorwoche 13)
- Sehr hoch 7 (Vorwoche 8)

Trend:

Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche nahezu unverändert. 19 von 37 (51 %) der Lk / kf. Städte berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 57 %). Im Landesdurchschnitt besteht eine hohe ARE-Aktivität

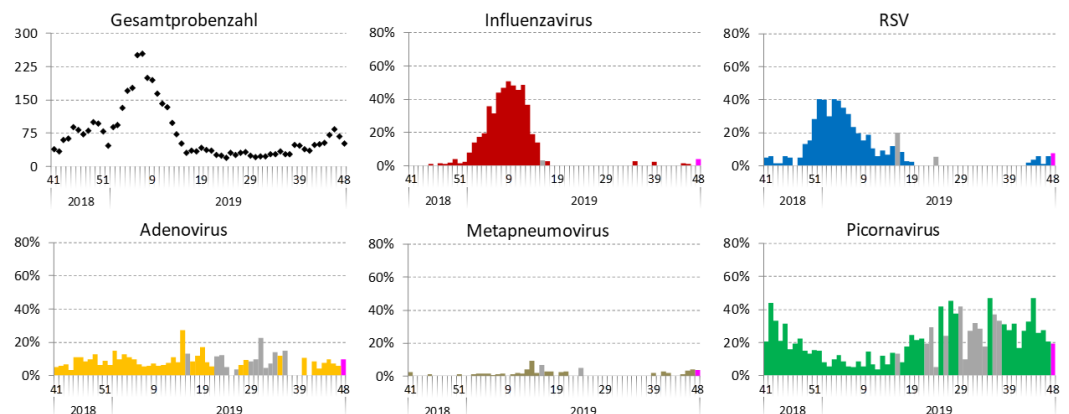
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 48/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	2	4
RSV	4	8
Adenovirus	5	10
Metapneumov.	2	4
Picornavirus	10	19
Positiv gesamt	23	44
Proben gesamt	52	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.



In der 48. KW wurde in zwei Rachenabstrichen Influenza A(H3N2) nachgewiesen. Mit 4 % liegt die Positivrate für Influenza aber weiterhin in einem niedrigen Bereich. Die Positivrate für RS-Viren beträgt 8 %.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

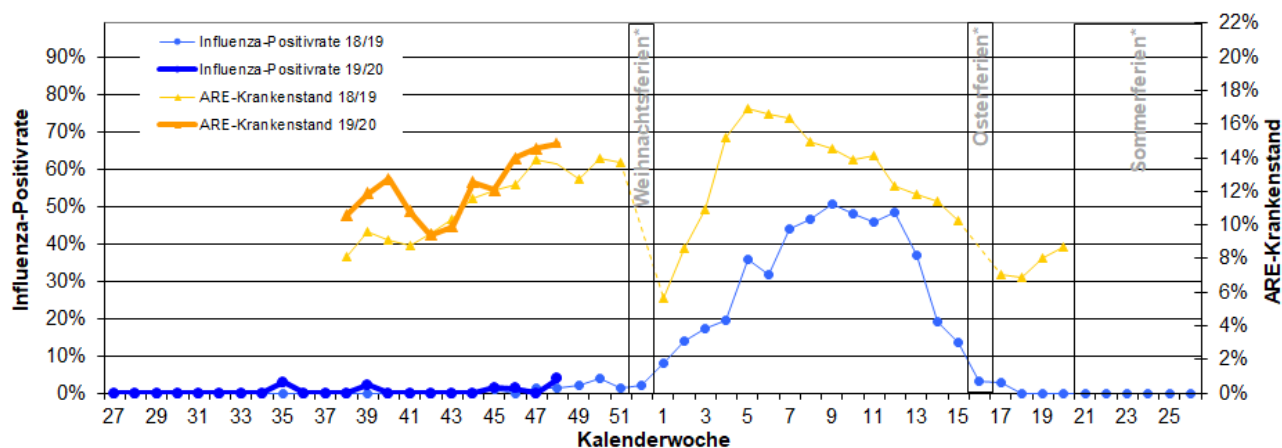
www.aresurveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 48. KW wurden 20 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 14 Fällen um Influenza A-Virus (einmal davon A(H3N2), einmal A(H1N1)pdm09) und viermal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 63 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 02.12.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	3
Influenza B Virus	10
Influenza A Virus, nicht differenziert	41
Influenza A (H3N2)	2
Influenza A (H1N1)pdm09	7

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 47. KW bundesweit stabil geblieben und lag in der 47. KW insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 47. KW insgesamt 74 Sentinelproben zugesandt. In 36 (49 %) von diesen 74 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in einer Probe (1 %) Influenza A(H1N1)pdm0-Viren, in einer Probe (1 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in zwei Proben (3 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in 13 Proben (18 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in 22 Proben (30 %) Rhinoviren nachgewiesen. Insgesamt wurden drei Doppelinfektionen identifiziert (Datenstand 27.11.2019).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

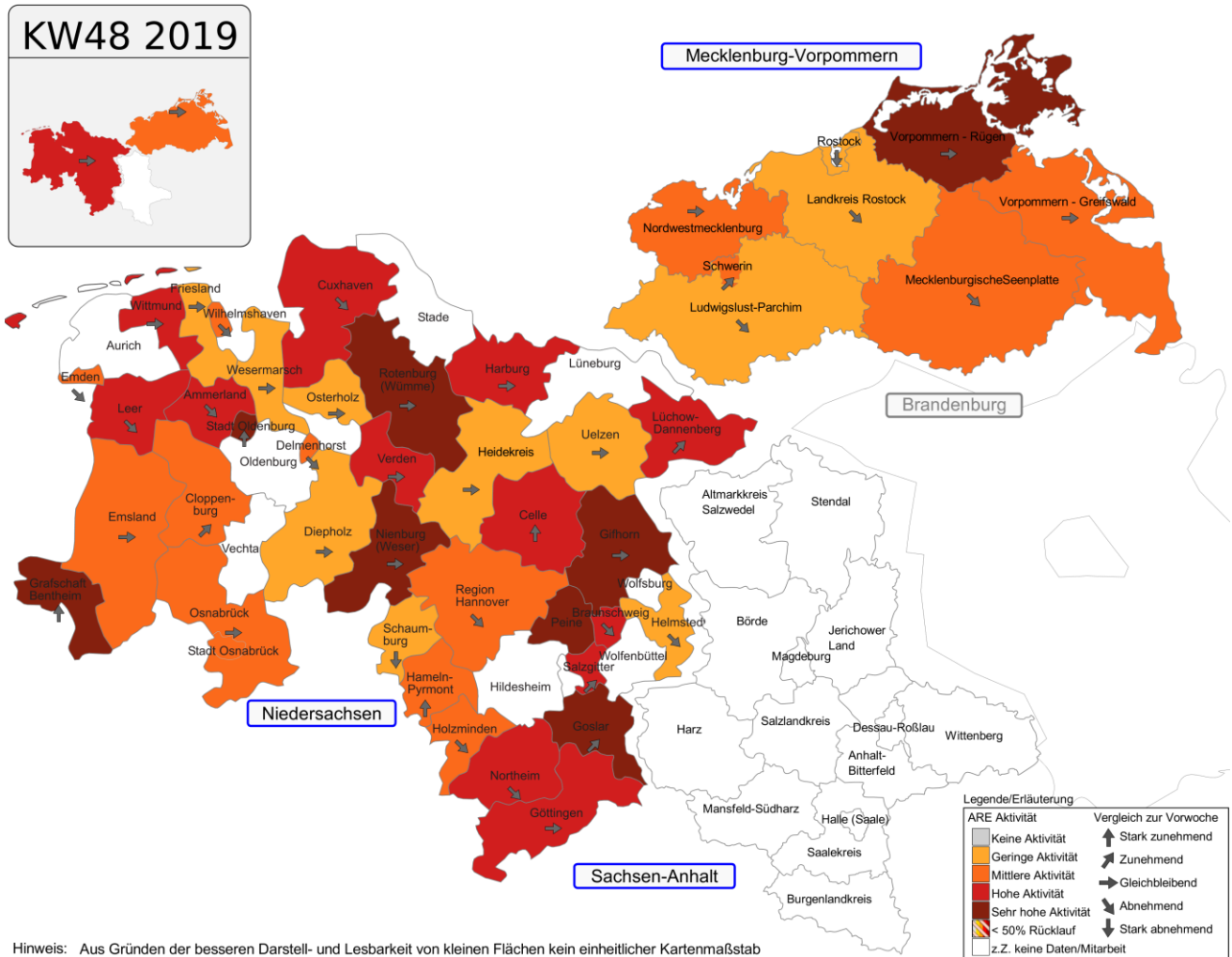
In der 47. KW 2019 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) lediglich in einem Land (Armenien) überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 43 von 47 Ländern auf Basis-Niveau. Vier Länder (Armenien, Aserbaidschan, Georgien und Österreich) berichteten niedrige Aktivität.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Bisher traten nur vereinzelte Influenzananachweise auf. Erkältungskrankheiten sind derzeit eher auf andere Viren (z. B. Picornaviren) zurückzuführen. Ein Beginn der Grippewelle ist derzeit nicht erkennbar.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.